

## **Prosperierendes „Carlsbad“ in Kalifornien besucht**

Einen Februar-Aufenthalt im Jahr 2018 im Süden Kaliforniens nutzte Gemeinderat Jürgen Herrmann dazu, die Stadt Carlsbad, im Bezirk San Diego nahe der mexikanischen Grenze liegend, ein zweites Mal nach 2006 zu besuchen.



*Carlsbad Zeichen über der Straße beim „alten Ortskern“*

Der Ort wurde 1882 von Agua Hedionda in Carlsbad umbenannt, nachdem 1882 John Frazier eine Mineralquelle entdeckte und sich herausstellte, dass die chemische Zusammensetzung dem Wasser von Karlsbad (Böhmen) ähnlich war. Bis heute gibt es die Quelle, das Wasser kann man in Flaschen abfüllen. Jürgen Herrmann wurde herzlich von Bürgermeister Matt Hall und Gattin sowie dem Städtepartnerschaftsvorsitzenden Tom Hersant im Carlsbader Rathaus empfangen. Er überbrachte Grüße von Bürgermeister Jens Timm. Herrmann stellte die Gemeinde Karlsbad mit ihren Besonderheiten vor, anschließend entwickelte sich eine lebhafte Diskussion. Carlsbad hat einen Bürgermeister, der repräsentative Aufgaben hat sowie einen Stadtdirektor, der verwaltungs- und administrative Aufgaben erfüllt. Rein flächenmäßig ist das amerikanische Carlsbad dreieinhalb mal größer als das deutsche Karlsbad. Dies schlägt sich in der Bevölkerung mit ca. 114 000 Einwohnern und der Anzahl von 750 Gemeindebediensteten nieder. Der Haushalt umfasst ein jährliches Volumen von 260 Millionen Dollar, wovon 100 Millionen Dollar für Investitionen eingesetzt werden. Über 50 000 Arbeitsplätze hat Carlsbad zu bieten, darunter bekannte Firmen aus der IT- bzw. Kommunikationsbranche wie NETGEAR und ViaSat sowie die Technologiefirma Thermo Fisher. LEGOLAND California zählt ebenfalls zu den Top Arbeitgebern der Region. Zwei Krankenhäuser und alle Schultypen sind vorhanden. Carlsbad ist mit der Interstate 5 (Autobahn, die von der mexikanischen Grenze im Süden bis zur kanadischen Grenze im Norden der USA geht) leicht von Los Angeles (160 km) und San Diego (50 km) zu erreichen. Circa 220 000 Fahrzeuge bewegen sich täglich auf den insgesamt acht Spuren in beiden Fahrrichtungen. Um den Trinkwasserbedarf Carlsbads zu decken, werden täglich zusätzlich ca. 200 000 Liter Meerwasser entsalzt. Die riesigen Ranunkelkulturen werden teilweise mit gereinigten Abwässern versorgt.

### **Stadtrundfahrt**

Beindruckend und unvergesslich war die Stadtrundfahrt mit Bürgermeister Matt Hall. Die Bebauung mit zweistöckigen Häusern wechselte sich mit parkähnlichen Naturlandschaften ab. Besucht wurde ferner die 20 Millionen Dollar teure Freizeitanlage mit Schwimmbad, Baseballplatz und mehr. Beim letzten Besuch im Jahr 2006 planten die Verantwortlichen dieses Projekt noch. Das hässliche Elektrizitätskraftwerk mitten in der Stadt wird abgerissen und durch ein Gas-Spitzen-Kraftwerk ersetzt. Es soll in circa einem Jahr fertiggestellt sein. Nach der Rundfahrt überreichte GR Jürgen Herrmann Bürgermeister Matt Hall im Rathaus als freundschaftliches Zeichen von Karlsbad im Namen von Bürgermeister Jens Timm einen Carlsbad-Teller. Dieser erwiderte die Geste mit kleinen Geschenken und den besten Wünschen aus Carlsbad.



*Übergabe des Karlsbadtellers an Bürgermeister Matt Hall durch GR Jürgen Herrmann. Fotos: privat*

Bürgermeister Matt Hall wird beim nächsten Besuch in Europa auch Karlsbad mit auf seine Besucherliste nehmen. Der Städtepartnerschaftsvorsitzende Tom Hersant, der die Partnerschaften mit Futtsu/Japan und Karlsbad/Tschechien betreut, wird voraussichtlich bei seiner Europareise im April 2018 Karlsbad besuchen.